Zeitschrift: Ur-Schweiz : Mitteilungen zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz = La Suisse primitive : notices sur la préhistoire et l'archéologie suisses

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte

Band: 32 (1968)

Heft: 1

Buchbesprechung: Neuerscheinung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

An unsere Abonnenten und Leser

Vor einem Jahr hatten wir das Vergnügen, einen reich illustrierten Bericht von Ing. H. Suter der Eidg. Landestopographie über eine Reihe besonders schöner Schalensteine zu veröffentlichen und wieder einmal auf die Fragen hinzuweisen, die mit diesen seltsamen Schöpfungen religiösen Gestaltungstriebes verbunden sind. Schneller als gedacht, meldet uns der Kanton Graubünden eine neue Entdeckung, die in ihrer Art alles überbietet, was die Schweiz an solchen urgeschichtlichen Denkmälern bisher gekannt hat. Wir danken im Namen unserer Leser dem neuen Bündner Kantonsarchäologen, Herrn Christian Zindel, daß er uns trotz aller Arbeitsüberlastung einen ersten Kurzbericht über die Felsgravierungen von Carschenna mit ausgezeichneten Aufnahmen geschickt hat und damit den Teilnehmern an der diesjährigen Jahresversammlung in Chur sozusagen einen kleinen Führer in die Hand gibt. Einzigartig sind diese Darstellungen durch die vielen Abwandlungen des Kreismotives, das Auftreten von Reiterdarstellungen und die respektable Ausdehnung des Bilderfrieses auf dem vom Gletscher geschliffenen Felsband. Man wird ein ganzes Buch über die Einzelheiten und die Beziehungen Carschennas zu der Felskunst der südlichen Alpentäler schreiben müssen.

Wir wollen uns heute einfach freuen, daß solche Entdeckungen in unserem vom Tourismus überfluteten Land überhaupt noch möglich sind, und zum Schlusse gelangen: Die Urgeschichte ist eine jugendliche, eine herrliche Wissenschaft, und wer nicht selbst in ihr tätig sein kann, der greift zum Stift, füllt den beiliegenden grünen Schein aus und schreibt eine kräftig aufgerundete Zahl darauf. Unseres ebenso kräftigen Dankes kann er gewiß sein.

Die Redaktion

Neuerscheinung

Ur- und frühgeschichtliche Archäologie der Schweiz

Band 1: Die Ältere und Mittlere Steinzeit. 146 Seiten, 100 Abbildungen und Tabellen, 5 Karten, Kunstdruck, gebunden. Verlag der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte, Basel 1968.

Zu beziehen im Buchhandel: Fr. 28.50 (exkl. Porto und Verpackung). Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte erhalten den Band zu einem reduzierten Preis von Fr. 18.50 (exkl. Porto und Verpackung) bei Bezug über die Geschäftsstelle Rheinsprung 20, 4051 Basel.

Inhalt des 1. Bandes. René Hantke: Allgemeines zur Erd- und Vegetationsgeschichte. – René Hantke: Erdgeschichtliche Gliederung des mittleren und jüngeren Eiszeitalters im zentralen Mittelland. – Heinrich Zoller: Die Vegetation. – Emil Kuhn-Schnyder: Die Geschichte der Tierwelt. – Josef Biegert: Herkunft und Werden des Menschen. – Hansjürgen Müller-Beck: Das Altpaläolithikum. – Hans-Georg Bandi: Das Jungpaläolithikum. – René Wyss: Das Mesolithikum.

Mit diesem ersten Band wird ein auf 6 Bände berechnetes Werk eingeleitet, das in dieser Art erstmals einen Überblick über die Archäologie der Schweiz bieten soll. Es handelt sich um die Veröffentlichung der am 1. Einführungskurs in Zürich 1966 gehaltenen Vorträge in stark erweiterter Fassung. Das ganze Werk ist wie folgt gegliedert. Band 1: die ältere und mittlere Steinzeit. – Band 2: Die jüngere Steinzeit. – Band 3: Die Bronzezeit. – Band 4: Die Eisenzeit. – Band 5: Die römische Zeit. – Band 6: Das Frühmittelalter.

Einführungskurse in die ur- und frühgeschichtliche Archäologie der Schweiz
Kurs 2: Die jüngere Steinzeit

Samstag/Sonntag, 26./27. Oktober 1968 in Zürich, Neues Physikgebäude der ETH

Vortragsprogramm:

Prof. Emil Vogt	Einführung
Prof. René Hantke	Geschichte der Landschaft
Dr. Hans-Peter Hartmann	Die Tierwelt
Dr. Wolfgang Scheffrahn	Die menschlichen Populationen
Prof. Marc-R. Sauter	Les premières cultures d'origine méditerranéenne
Dr. Walter Drack	Die frühen Kulturen mitteleuropäischer Herkunft
Dr. Marion Itten	Die Horgener Kultur
Dr. Christian Strahm	Die späten Kulturen
Dr. René Wyss	Wirtschaft
Prof. Emil Vogt	Das Siedlungswesen
Dr. René Wyss	Die Gräber und Belege zur geistigen Kultur

Anmeldung: Das Kursprogramm wird im September den Mitgliedern der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte zugestellt. Nichtmitglieder verlangen es bei der Geschäftsstelle, 4051 Basel, Rheinsprung 20.

Kursbeiträge: Kurskarte für alle Vorträge: Fr. 9.—; Einzelvortrag: Fr. 3.—; Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte und deren Familienangehörige: Fr. 6.—; Studierende und Lehramtskandidaten: Fr. 6.—.

Auskunft: Geschäftsstelle der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte, Rheinsprung 20, 4051 Basel, Telefon 061/24 30 78.

Cours d'initiation à la Préhistoire et à l'Archéologie de la Suisse
Premier cours: Le Paléolithique et le Mésolithique

Samedi 9 et dimanche 10 novembre 1968, Lausanne, Aula du Palais de Rumine

Programme:

Marc-R. Sauter, prof.	Introduction
Jean-Pierre Vernet, chargé de cours	Le cadre naturel de l'homme
Pierre Villaret, prof.	Le paysage végétal
Adrien Jayet, prof.	La faune
Marc-R. Sauter, prof.	L'homme
Mlle Hanni Schwab, Dr	Le Paléolithique ancien
Hans-Georg Bandi, prof.	Le Paléolithique supérieur
Michel Egloff, prof.	Le Mésolithique
Marc-R. Sauter, prof.	Résumé et conclusion

Visite commentée de l'exposition spéciale et du Musée cantonal d'archéologie et d'histoire de Lausanne.

Inscription: Le programme du cours sera envoyé en septembre aux membres de la Société Suisse de Préhistoire et d'Archéologie. Les personnes qui n'en font pas partie pourront l'obtenir au siège de la Société, 4051 Bâle, Rheinsprung 20.

Finances d'inscription: Carte complète: Fr. 9.—; entrée pour une conférence: Fr. 3.—; membres de la Société Suisse de Préhistoire et d'Archéologie et membres de leurs familles: Fr. 6.—; étudiants et élèves d'écoles normales et secondaires: Fr. 6.—.

Renseignements: Auprès de l'administration de la Société Suisse de Préhistoire et d'archéologie, Rheinsprung 20, 4051 Bâle, tél. 061/24 30 78.